

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
 Version 7.0

NovoColle TR
 überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

* **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethylacetat

* **Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

* **Beschreibung**

Polychloroprenklebstoff mit modifizierten Kunstharzen und Stabilisatoren in einem Gemisch organischer Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

*

| CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. | Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Gew-% |
|--|--|-------------|
| 141-78-6 205-500-4 607-022-00-5 | Ethylacetat 01-2119475103-46 Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336 / EUH066 | 30,0 < 35,0 |
| - 921-024-6 649-328-00-1 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 01-2119475514-35 Flam. Liq. 2 H225 / Asp. Tox. 1 H304 / Skin Irrit. 2 H315 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411 / EUH066 | 22,0 < 25,0 |
| 110-82-7 203-806-2 601-017-00-1 | Cyclohexan 01-2119463273-41-0000 Flam. Liq. 2 H225 / Asp. Tox. 1 H304 / Skin Irrit. 2 H315 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410 | 22,0 < 25,0 |
| 8050-09-7 232-475-7 650-015-00-7 | Kolophonium 01-2119480418-32 Skin Sens. 1 H317 | 0,7 < 1,0 |
| 128-37-0 204-881-4 - | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 01-2119555270-46 Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410 | 0,1 < 0,4 |

* **Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

* **Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

* **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

* **Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

* **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

* **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
Version 7.0

NovoColle TR
überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

* **Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

* **Symptome**

Allergische Reaktionen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Betroffenen liegend transportieren, bei Atemnot in halbsitzender Position. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

* **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, ABC-Pulver, Sprühnebel, (Wasser), Trockener Sand.

* **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl. Scharfer Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl). Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Gefährliche Verbrennungsprodukte.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Produkt aus Brandbereich entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

* **Hinweise zum sicheren Umgang**

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

* **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

* **Weitere Angaben**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
 Version 7.0

NovoColle TR
 überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

* **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 10 °C und 30 °C lagern. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

* **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Verpackung und brennbare Materialien getrennt voneinander lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

* **Lagerklasse**

LGK3 - Entzündbare Flüssigkeiten

* **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Kleinmengen in geeigneten Gefahrstoffschränken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe, Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

* **Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Stoffname | Quelle | Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung) |
|----------|--|----------|--|
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | TRGS 900 | 10 / 40 (-) mg/m ³ |
| 110-82-7 | Cyclohexan | IOELV | 700 / - (-) mg/m ³ |
| 110-82-7 | Cyclohexan | TRGS 900 | 700 / 2.800 (-) mg/m ³ |
| 141-78-6 | Ethylacetat | TRGS 900 | 730 / 1.460 (-) mg/m ³ |
| - | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | TRGS 900 | 1,5 / 3 (-) mg/m ³ |

Zusätzliche Hinweise

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

* **Biologische Grenzwerte**

| CAS-Nr. | Stoffname | Quelle | Wert/ Untersuchungsmaterial |
|----------|------------|----------|-----------------------------|
| 110-82-7 | Cyclohexan | TRGS 903 | 150 mg/g Creatinin / Urin |

* **DNEL Arbeitnehmer**

| CAS-Nr. | Stoffname | DNEL Typ | DNEL Wert |
|----------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------|
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 5,8 mg/m ³ |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 8,3 mg/kg KG/Tag |
| 110-82-7 | Cyclohexan | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 2.016 mg/kg |
| 110-82-7 | Cyclohexan | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 0,7 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 1,468 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL akut inhalativ (lokal) | 1,468 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 63 mg/kg |

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
 Version 7.0

NovoColle TR
 überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

| | | | |
|-----------|--|--------------------------------------|-------------------------|
| - | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 773 mg/kg |
| - | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 2.035 mg/m ³ |
| 8050-09-7 | Kolophonium | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 117 mg/m ³ |
| 8050-09-7 | Kolophonium | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 17 mg/kg KG/Tag |

* **DNEL Verbraucher**

| CAS-Nr. | Stoffname | DNEL Typ | DNEL Wert |
|-----------|--|--------------------------------------|------------------------|
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 1,74 mg/m ³ |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 5 mg/kg KG/Tag |
| 110-82-7 | Cyclohexan | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 59,4 mg/kg |
| 110-82-7 | Cyclohexan | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 699 mg/kg |
| 110-82-7 | Cyclohexan | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 0,7 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL akut inhalativ (systemisch) | 0,734 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL Langzeit inhalativ (lokal) | 0,734 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 37 mg/kg |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 0,037 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 4,5 mg/kg |
| 141-78-6 | Ethylacetat | DNEL akut inhalativ (lokal) | 0,367 mg/l |
| - | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 699 mg/kg |
| - | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 608 mg/m ³ |
| - | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 699 mg/kg |
| 8050-09-7 | Kolophonium | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 35 mg/m ³ |
| 8050-09-7 | Kolophonium | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 10 mg/kg KG/Tag |
| 8050-09-7 | Kolophonium | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 10 mg/kg KG/Tag |

* **PNEC**

| CAS-Nr. | Stoffname | PNEC Typ | PNEC Wert |
|----------|----------------------------|---------------------------|---------------|
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | PNEC Boden, Süßwasser | 1,04 mg/kg dw |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | PNEC Kläranlage (STP) | 100 mg/l |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | PNEC Sediment, Süßwasser | 1,29 mg/kg dw |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | PNEC Sekundärvergiftung | 16,7 mg/kg |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,4 µg/l |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | PNEC Gewässer, Süßwasser | 4 µg/l |

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
 Version 7.0

NovoColle TR
 überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

| | | | |
|-----------|----------------------------|--|----------------|
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | PNEC Gewässer, periodische Freisetzung | 4 µg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,26 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,026 mg/l |
| 141-78-6 | Ethylacetat | PNEC Sediment, Süßwasser | 0,34 mg/kg |
| 141-78-6 | Ethylacetat | PNEC Sediment, Meerwasser | 0,034 mg/kg |
| 141-78-6 | Ethylacetat | PNEC Boden, Süßwasser | 0,22 mg/kg |
| 8050-09-7 | Kolophonium | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,002 mg/l |
| 8050-09-7 | Kolophonium | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0 mg/l |
| 8050-09-7 | Kolophonium | PNEC Kläranlage (STP) | 1.000 mg/l |
| 8050-09-7 | Kolophonium | PNEC Sediment, Süßwasser | 0,007 mg/kg dw |
| 8050-09-7 | Kolophonium | PNEC Sediment, Meerwasser | 0,001 mg/kg dw |
| 8050-09-7 | Kolophonium | PNEC Boden, Süßwasser | 0 mg/kg dw |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

* **Persönliche Schutzausrüstung**

* **Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Folgende Filtertypen sind zur Abgasreinigung zu verwenden:

* **Handschutz**

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

* **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

* **Körperschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

* **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand flüssig

Farbe hellgelb

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle nicht bestimmt

pH-Wert nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich 65 °C

Flammpunkt -18 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit bei 20°C nicht bestimmt

Abbrandzeit (s) nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
Version 7.0

NovoColle TR
überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

| | |
|---|--------------------|
| Untere Explosionsgrenze bei 20°C | 1 Vol-% |
| Obere Explosionsgrenze bei 20°C | 11,5 Vol-% |
| Dampfdruck bei 20°C | 175 mbar |
| Dichte bei 20°C | 0,828 kg/l |
| Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20°C | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | siehe Abschnitt 12 |
| Zündtemperatur in °C | 200 °C |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt |
| Viskosität | 1.240 mPas |
| Explosive Eigenschaften | nicht relevant |
| Brandfördernde Eigenschaften | nicht relevant |

9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Prüfung erforderlich, da von diesem Stoff bekannt ist, dass er bei Raumtemperatur über längere Zeiträume (Tage) hinweg stabil ist.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gase / Dämpfe, leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Zersetzungstemperatur (°C): nicht bestimmt

10.5 Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert, Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

* Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

LD50: oral (Ratte): > 5.000 mg/kg; (OECD 401)

LD50: dermal (Ratte): > 5.000 mg/kg; (OECD 402)

Cyclohexan

LD50: (Ratte): > 5.000 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): > 32,88 mg/l (4 h); (OECD 403)

LD50: dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg; (OECD 402)

Ethylacetat

LD50: oral (Ratte): > 5.620 mg/kg

LD50: dermal (Kaninchen): > 18.000 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): = 56 mg/l (4 h)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

LD50: (Ratte): > 5.000 mg/kg; (OECD 401)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
Version 7.0

NovoColle TR
überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

LC50: (Ratte): > 20 mg/l (4 h); (OECD 403)

LD50: dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg; (OECD 402)

Kolophonium

LD50: (Ratte): > 2.000 Mg/kg KG

LD50: dermal (Kaninchen): > 2.000 Mg/kg KG

* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

* **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

* **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

LC0: (Brachydanio rerio (Zebrafisch)): > 0,57 mg/l (96 h)

Cyclohexan

LC50: (Pimephales promelas (Dickkopfritze)): = 4,53 mg/l (96 h)

Ethylacetat

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 230 mg/l (96 h)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 11,4 mg/l (96 h)

Kolophonium

LC50: (Pimephales promelas (Dickkopfritze)): = 1,7 mg/l (96 h)
Methode: OECD 203

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

IC50: (Scenedesmus subspicatus): > 0,4 mg/l (72 h)

Cyclohexan

ErC50: (Desmodesmus subspicatus): > 4,425 mg/l (96 h)

Ethylacetat

LC50: (Desmodesmus subspicatus): = 5.600 mg/l (48 h)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

EL50: (Pseudokirchneriella subcapitata): = 30 < x > 100 mg/l (72 h)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
Version 7.0

NovoColle TR
überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

Kolophonium

ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): = 39,6 mg/l (72 h)
Methode: OECD 201

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 0,61 mg/l (48 h)

Cyclohexan

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 0,9 mg/l (48 h)

Ethylacetat

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 165 mg/l (48 h)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

EL50: (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 3 mg/l (48 h)

Kolophonium

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 1,6 mg/l (48 h)
Methode: OECD 202

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Cyclohexan

Biologischer Abbau; (Belebtschlamm) = 77 % (28 d)
Methode: OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Biologischer Abbau; (Belebtschlamm) = 81 % (28 d)
Methode: OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Cyclohexan

- * Biokonzentrationsfaktor (BCF), (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) = 167
Methode: rechnerisch
Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
- * Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,68

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- * **Entsorgung des Produkts/der Verpackung**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.
- * **Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**
080409 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- * **Andere Entsorgungsempfehlungen**
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1133

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
Version 7.0

NovoColle TR
überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

Landtransport (ADR/RID)

KLEBSTOFFE (enthält Ethylacetat, Cyclohexan)

Binnenschifftransport (ADN)

KLEBSTOFFE (enthält Ethylacetat, Cyclohexan)

Seeschifftransport (IMDG)

Adhesives (contain Ethyl acetate, cyclohexane)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Adhesives (contain Ethyl acetate, cyclohexane)

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|------------------------------------|---|
| Landtransport (ADR/RID) | 3 |
| Binnenschifftransport (ADN) | 3 |
| Seeschifftransport (IMDG) | 3 |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) | 3 |

14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Landtransport (ADR/RID) | II für Gebinde < = 450 Liter: III |
| Binnenschifftransport (ADN) | II |
| Seeschifftransport (IMDG) | II für Gebinde < = 450 Liter: III |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) | II für Gebinde < 30 Liter: III |

14.5 Umweltgefahren

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| Landtransport (ADR/RID) | UMWELTGEFÄHRDEND |
| Seeschifftransport (IMDG) | Meeresschadstoff / Cyclohexan |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang siehe Abschnitte 6 - 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

14.8 Zusätzliche Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 5 Liter
Tunnelbeschränkungscode: D/E
für Gebinde < = 450 Liter: E
Beförderungskategorie: 2
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33

Binnenschifftransport (ADN)

Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 5 Liter

Seeschifftransport (IMDG)

Begrenzte Menge (LQ): 5 Liter
EmS-Nr.: F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ): 1 Liter
Verpackungsanweisung: Y341
pro Versandstück - Passenger: 5 Liter
Verpackungsanweisung - Passenger: 353
pro Versandstück - Cargo: 60 Liter
Verpackungsanweisung - Cargo: 364

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

260
Version 7.0

NovoColle TR
überarbeitet am 17.06.2020

Druckdatum 17.06.2020

Gemisch

* **EU-Vorschriften**

* **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

* **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen**

VOC-Wert (in g/L): 639,081

* **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**

Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Menge 1: 200t; Menge 2: 500t

P5c Entzündbare Flüssigkeiten

Menge 1: 5.000t; Menge 2: 50.000t

* **Nationale Vorschriften**

* **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

wassergefährdend (WGK 2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

| REACH-Nr. | Stoffname |
|-----------------------|--|
| 01-2119555270-46 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol |
| 01-2119463273-41-0000 | Cyclohexan |
| 01-2119475103-46 | Ethylacetat |
| 01-2119475514-35 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| 01-2119480418-32 | Kolophonium |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

* **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 2 Auf der Basis von Prüfdaten.

Eye Irrit. 2 Berechnungsmethode.

STOT SE 3 Berechnungsmethode.

Narkotisierende Wirkung

Skin Irrit. 2 Berechnungsmethode.

Aquatic Chronic 2 Berechnungsmethode.

Chronisch

* **Abkürzungen und Akronyme**

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

* **Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert